

Waidhofner Jahreschronik 2003

von Peter Maier

Januar 2003

10. Der Neujahrsempfang in Seitenstetten mit ca. 1000 Teilnehmern bietet einen Rückblick auf die bewundernswerte Solidarität der Niederösterreicher bei der Bewältigung der Flutkatastrophe des vergangenen Jahres und einen Blick nach vorne auf die Chancen Niederösterreichs bei der kommenden EU-Erweiterung.
17. In Ybbsitz treffen sich 120 Teilnehmer zu einem Symposium unter dem Thema „Metall und Architektur - Praxis und Vision“. Es geht dabei um eine qualitätsorientierte Kooperation von zeitgenössischer Architektur und fortgeschrittenem Metall- und Schmiedegewerbe.
18. Im Waidhofner Veranstaltungszentrum diskutieren 150 Wissenschaftler, Fischer und Politiker über das Thema „Gefährdung und Schutz der Äsche“, hauptsächlich in der Ybbs. Das klare Ergebnis lautet: Nur ein natürlicher Fluss kann auch einen gesunden Bestand an Fischen beherbergen.

Februar 2003

14. Helmut Wahl feiert das 20-Jahr-Jubiläum als Bürgermeister der Gemeinde Sonntagberg. Seine großen Leistungen für die Gemeinde und weit über die Gemeindegrenzen hinaus geben diesem Jubiläum den Charakter besonderer Auszeichnung.
22. Die Waidhofner Volksbühne gibt mit Nestroys „Umsonst“ ein Gastspiel in Freising. Das Publikum im vollbesetzten Asam-Saal ist begeistert. Die Kritik in den Freisinger Tageszeitungen und in der Süddeutschen ist voll des Lobes über die Waidhofner Volksbühne.

März 2003

6. Dipl.-Ing. Ernst Beneder erhält den Kulturpreis der Stadt Waidhofen an der Ybbs. Beneder, der mit dem Rathausumbau, dem Ybbsuferweg, der Innenstadtgestaltung mit Beleuchtung und den beiden Brunnen der Stadt wahrhaftig ein neues Gesicht gegeben und dafür den internationalen Otto-Wagner-Preis und weltweite Anerkennung erhalten hat, darf nun auch in seiner Heimatstadt die gebührende Auszeichnung in Empfang nehmen. Zugleich mit der Kulturpreisverleihung wird im Heimat-

saal des Museums eine Ausstellung eröffnet, die einen guten Einblick in das Schaffen des Architekten gibt.

11. In Raifberg wird das neue Sozialzentrum eröffnet. Die Wohnungen sind behindertengerecht adaptiert und preislich ausgesprochen günstig. Im Haus betreibt die Volkshilfe eine Sozialstation, von der aus auch die Bewohner des Hauses auf Wunsch gepflegt werden.
16. Im Rahmen eines Jubiläumskonzertes mit Walter Scholz wird Hermann Maderthaler für seinen 30-jährigen Dienst als Kapellmeister und für seine weiteren musikalischen Leistungen der Dank übermittelt.
18. Das dreigeschossige Parkhaus beim Parkbad wird eröffnet. Damit stehen nun mehr als 200 zusätzliche Parkplätze zur Verfügung.
30. Bei der Landtagswahl werden Michaela Hinterholzer, Bürgermeister Johann Heuras, Vizebürgermeister Ignaz Hofmayer und Bürgermeister Ing. Franz Gratzner für den Bezirk Amstetten in den Landtag gewählt.

April 2003

5. Das Waidhofner Kammerorchester bietet mit seinem Konzert im Veranstaltungszentrum unter der Leitung seines Dirigenten Mag. Wolfgang Sobotka Werke von Mozart in klanglicher Hochform.
22. Aufgrund eines Erkenntnisses des Verfassungsgerichtshofes muss die WVP einen Stadtratssitz zugunsten der Wahlplattform, gebildet aus FPÖ und Bürgerliste, abgeben. Stadtrat Hermann Schuller tritt als Stadtrat zurück und bleibt Gemeinderat. Da Friedrich Rechberger seit 1977 im Waidhofner Gemeinderat tätig ist, wurde er von der Wahlplattform als Stadtrat nominiert und in der außerordentlichen Gemeinderatsitzung dazu gewählt.
24. Im Rahmen einer kleinen Feier wird das 25-Jahr-Jubiläum der erfolgreichen Aktion „Essen auf Rädern“ gefeiert. Am 24. April 1978 bezogen 15 Personen täglich das Essen, heute sind es über 120 Personen, die täglich mit einem Wahlmenü aus der Krankenhausküche versorgt werden. In den 25 Jahren wurden 800.000 Portionen an ältere, kranke und hilfsbedürftige Bewohner der Stadt gestellt.
25. Im Waidhofner Museum wird die Sonderausstellung „Waidhofen im Biedermeier“ eröffnet. Die äußerst informationsreiche Ausstellung des Museums wird noch ergänzt mit einem „Biedermeier Rundgang“ durch die Stadt in Form von Text-Tafeln, die bei einzelnen Häusern an Geschehnisse oder Situationen der Biedermeierzeit in Waidhofen erinnern.
30. Im Stift Seitenstetten wird die Ausstellung „Illusion und Illustration - Altomonte“ eröffnet. Mit welchen Mitteln bildende Künstler barocke

